

Arbeitshilfe für die Pflanzenverwendung im Dorf - Region Sachsen

Bei baulichen Maßnahmen, für die eine Zuwendung nach der RL ILE beantragt wird, soll die regionale Baukultur berücksichtigt werden (Ziff. 4.6 der RL ILE/2011).

Eine der regionalen Baukultur Rechnung tragende Gestaltung von Frei- und Außenanlagen beinhaltet eine dem dörflichen Charakter entsprechende Pflanzenauswahl und -verwendung.

Trotz der Vielfalt der angebotenen Pflanzen muss es gelingen, eine standortgerechte und gestalterisch anspruchsvolle Auswahl von Stauden, Gräsern und Gehölzen zu treffen. Eine arten- und strukturarme Bepflanzung ist hierbei genauso zu vermeiden, wie eine Bepflanzung mit dorfuntypischen „Exoten“.

Die vorliegende Pflanzenliste soll als Handreichung dienen und bei der Auswahl geeigneter Pflanzen unterstützen. Sie hat Empfehlungscharakter und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Empfehlungen beziehen sich auf den jeweils angegebenen Naturraum. Aus gestalterischen und siedlungsökologischen Gründen ist eine Kombination verschiedener Pflanzen zu bevorzugen, die Pflanzung von Reinbeständen ist zu vermeiden.

Bei Bedarf können auf Grundlage dieser Liste auch Auflagen formuliert werden.

	Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Alter in Jahren	Größe H / B in m	Hinweise zur Verwendung/ sonstige Hinweise	Naturraum/ Verbreitung
Großgehölze/ Dorfbäume	Feld-Ahorn	<i>Acer campestre</i>	150	3-15 / 8-12	als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	500	20-25 / 12-15		ganz Sachsen
	Gewöhnliche Rosskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	200	20-25 / 12-15	typische Alleebaumart	ganz Sachsen
	Grau-Erle / Weiß-Erle	<i>Alnus incana</i>	50	10-20 / 4-12		Erzgebirge, Oberlausitz
	Ess-Kastanie	<i>Castanea sativa</i>	500	10-35 / 10-15	Nutz- und Zierbaumart	Erzgebirgsvorland
	Rot-Buche	<i>Fagus sylvatica</i>	300	25-40 / 10-25	insbes. als Solitärbaumart für Hausgärten und Parkanlagen, als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Gewöhnliche Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	250-300	20-40 / 10-25		ganz Sachsen
	Europäische Lärche	<i>Larix decidua</i>	600	45 / 15		Elbsandsteingebirge
	Silber-Pappel	<i>Populus alba</i>	300-400	20-35 / 15-20	typische Alleebaumart	Tiefland, unteres Bergland
	Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	800-1000	20-35 / 15-20	typische Alleebaumart	ganz Sachsen
	Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	500-1000	30-35 / 15-25	typische Alleebaumart	ganz Sachsen
	Rot-Eiche	<i>Quercus rubra</i>	400	20-25 / 10-15	typische Alleebaumart	ganz Sachsen
	Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i>	100-300	15-20 / 7-12	Nutz- und Zierbaumart, Bienenweide	ganz Sachsen
	Silber-Weide	<i>Salix alba</i>	100-200	10-20 / 8-15	Uferbefestigung	Tief- und Hügelland
	Sommer-Linde	<i>Tilia platyphyllos</i>	900 - 1000	15-30 / 15-25	historisch oft als zentraler Dorfbaum ("Tanzlinde") gepflanzt, Allee- bzw. Straßensbaum	ganz Sachsen
	Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i>	400	20-35 / 20		ganz Sachsen
	Flatter-Ulme	<i>Ulmus laevis</i>	250-400	15-25 / 12-15		ganz Sachsen
Feld-Ulme	<i>Ulmus minor</i>	600	20 / 30		ganz Sachsen	
Kleinkronige Bäume (insbesondere bei beengten Platzverhältnissen geeignet)	Weiß-Tanne	<i>Abies alba</i>	500-600	40-60 / 4-6		Erzgebirge, Bergland
	Rotblühende Rosskastanie	<i>Aesculus x carnea</i>	200	8-15 / 6-10	schwach giftig	ganz Sachsen
	Schwarz-Erle	<i>Alnus glutinosa</i>	120	8-20 / 8-10	gewässerbegleitend	ganz Sachsen
	Grün-Erle	<i>Alnus viridis</i>	110	2-6 / 2-2,5		Westlausitzer Bergland
	Gemeine Birke	<i>Betula pendula</i>	150	8-22 / 6-8		ganz Sachsen
	Hain-Buche	<i>Carpinus betulus</i>	150	5-20 / 4-9	als Schnitthecke geeignet	Erzgebirgsvorland
	Echte Walnuss	<i>Juglans regia</i>	150-160	10-20 / 8-10	Solitärbaumart, Hausgärten und Parkanlagen	ganz Sachsen
	Europäische Fichte	<i>Picea abies</i>	600	30-50 / 6-8		Erzgebirge, Lausitzer Tiefland
	Blau-Fichte	<i>Picea pungens</i>	400	10-20 / 6-8	immisionstolerant	Erzgebirge
	Berg-Kiefer	<i>Pinus mugo</i>	100	1-3 / -		Moorgebiete im Erzgebirge
	Gewöhnliche Kiefer / Föhre	<i>Pinus sylvestris</i>	600	10-48 / 5-10		Lausitzer Tiefland
	Schwarz-Pappel	<i>Populus nigra</i>	100-150	25-30 / 2-5		ganz Sachsen, Flussauen
	Zitter-Pappel / Espe	<i>Populus tremula</i>	100	10-30 / 6-10		ganz Sachsen
	Sal-Weide	<i>Salix caprea</i>	60	3-8 / 3-5	Bienenweide	ganz Sachsen
	Korb-Weide	<i>Salix viminalis</i>	70	2-10 / 4-8	Nutzung zum Korbflechten	Tief- und Hügelland
	Echte Mehlbeere	<i>Sorbus aria</i>	200	6-12 / 6	leicht giftig	ganz Sachsen
	Eberesche	<i>Sorbus aucuparia</i>	80-120	12-15 / 5-7	rohe Früchte schwach giftig	ganz Sachsen
Eibe	<i>Taxus baccata</i>	500-1000	5-15 / 5-10	als Schnitthecke geeignet, alle Pflanzenteile giftig	ganz Sachsen	
Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>	1000	15-18 / 5-10	typische Alleebaumart	ganz Sachsen	
Obstgehölze im Dorf	Apfelbeere, Aronie	<i>Aronia x prunifolia</i>		4 / -		Oberlausitz, Elbtal
	Kornel-Kirsche	<i>Cornus mas</i>	100-800	3-6 / 3-6	als Schnitthecke geeignet	Oberlausitz, Elbhügelland
	Sanddorn	<i>Hippophae rhamnoides</i>	30-50	3-6 / 2-3		ganz Sachsen
	Kultur-Apfel	<i>Malus domestica</i>	100	2-5 / 3		ganz Sachsen
	Wild-Apfel / Holz-Apfel	<i>Malus sylvestris</i>	100	8-10 / 4-6		ganz Sachsen
	Echte Mispel	<i>Mespilus germanica</i>			früher als Obstbaum gepflanzt	in Weinbaugebieten
	Vogel-Kirsche	<i>Prunus avium</i>	150	15-20 / 8-12		Hügelland, unteres Bergland
	Kirsch-Pflaume	<i>Prunus cerasifera</i>		5-7 / 3-5		ganz Sachsen
	Sauer-Kirsche	<i>Prunus cerasus</i>		10 / -		ganz Sachsen
	Pflaume	<i>Prunus domestica</i>	150	6-12 / 5-10		ganz Sachsen
	Gewöhnliche Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>	80	10-18 / 6-10	Holz und Rinde giftig, Früchte essbar	ganz Sachsen
	Kultur-Birne	<i>Pyrus communis</i>		5-12 / 3-5		ganz Sachsen
	Wild-Birne / Holz-Birne	<i>Pyrus pyrastrer</i>	100-150	2-10 / 2-8		Tiefland, unteres Bergland
	Schwarze Johannisbeere	<i>Ribes nigrum</i>		1,5-2 / 1,5-2		ganz Sachsen
	Rote Johannisbeere	<i>Ribes rubrum</i>		1-1,5 / 0,8-1,2		ganz Sachsen
	Stachelbeere	<i>Ribes uva-crispa</i>		0,8-1,4 / 0,6-1,2		ganz Sachsen
	Echte Brombeere	<i>Rubus fruticosus</i>		1,5 / 2		ganz Sachsen
	Himbeere	<i>Rubus idaeus</i>	10-12	0,5-2 / 1		ganz Sachsen
	Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	20	3-6 / 3-5	Blätter, unreife Früchte und Rinde leicht giftig	ganz Sachsen
	Trauben-Holunder	<i>Sambucus racemosa</i>	20	2-4 / 2-4	Blätter, unreife Früchte und Rinde leicht giftig	Hügelland, Mittelgebirge

	Deutsche Bezeichnung	Botanische Bezeichnung	Alter in Jahren	Größe H / B in m	Hinweise zur Verwendung/ sonstige Hinweise	Naturraum/ Verbreitung
Sträucher/ Bodendecker	Gemeine Felsenbirne	Amelanchier ovalis		1-3 / 2-3	leicht giftig	ganz Sachsen
	Berberitze	Berberis vulgaris		1-3 / 1-3	als Schnitthecke geeignet, leicht giftig	ganz Sachsen
	Gewöhnlicher Sommerflieder	Buddleja davidii	37	2-3 / 2-3	leicht giftig	ganz Sachsen
	Gewöhnlicher Buchsbaum	Buxus sempervirens	500	2-3 / 2-3	als Schnitthecke geeignet, stark giftig	ganz Sachsen
	Heidekraut / Besenheide	Calluna vulgaris	40	0,3-1	sehr langsam wachsend	ganz Sachsen
	Gewöhnlicher Erbsenstrauch	Caragana arborescens		3-5 / 2-3	häufig an Verkehrswegen, als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Gewöhnlicher Blasenstrauch	Colutea arborescens		1-3 / 1-3	häufig an Verkehrswegen, als Schnitthecke geeignet, giftig	ganz Sachsen
	Weißer Hartriegel	Cornus alba		2-3 / 3-5	als Schnitthecke geeignet	Erzgebirge, Leipziger Gegend
	Blutroter Hartriegel	Cornus sanguinea		1-5 / 2-4	Ziergehölz, als Schnitthecke geeignet, leicht giftig	Tiefland, unteres Bergland
	Gewöhnliche Hasel	Corylus avellana		4-6 / 4-6	als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Zwergmispel	Cotoneaster		1-3 / 1-3	als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Zweigriffeliger Weißdorn	Crataegus laevigata	500	2-6 / 2-5	als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Eingriffeliger Weißdorn	Crataegus monogyna		2-6 / 2-5	häufig an Verkehrswegen, als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Maiblumenstrauch / Zierliche Deutz	Deutzia gracilis		0,5-0,8 / 0,8-1	als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Schnee-Heide	Erica carnea		0,3		Vogtland
	Europäisches Pfaffenhütchen	Euonymus europaeus		2-3 / 2-3	stark giftig	Hügelland bis unteres Bergland
	Forsythie	Forsythia x intermedia		2-3 / 2-3	als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Deutscher Ginster	Genista germanica		0,5 / 1	giftig	ganz Sachsen
	Färber-Ginster	Genista tinctoria		0,4-1,2 / 0,4-1,2	giftig	ganz Sachsen
	Echtes Johanniskraut	Hypericum perforatum		0,2-1	Heilpflanze	ganz Sachsen
	Gewöhnlicher Liguster	Ligustrum vulgare		2-5 / 2-5	als Schnitthecke geeignet, giftig	ganz Sachsen
	Gewöhnlicher Goldregen	Laburnum anagyroides		5-7	sehr stark giftig	ganz Sachsen
	Schwarze Heckenkirsche	Lonicera nigra		0,5-2 / 0,5-2	als Schnitthecke geeignet, giftig	Bergland
	Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum		1-3 / 1-3	als Schnitthecke geeignet, giftig	SW-Sachsen
	Gewöhnlicher Bocksdorn	Lycium barbarum		2-3 / 2-3	als Schnitthecke geeignet, schwach giftig	vor allem im Elbtal, Tiefland
	Gewöhnlicher Pfeifenstrauch	Philadelphus coronarius		2,5 / 3	als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Schneeballblättrige Blasenspiere	Physocarpus opulifolius		3-5 / 3-5	häufig an Verkehrswegen, als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Prugier-Kreuzdorn	Rhamnus cathartica		2-6 / 2-6	früher wichtiges Färbemittel, giftig	ganz Sachsen
	Kartoffel-Rose	Rosa rugosa		0,5-2 / 0,5-1,5	häufig an Verkehrswegen, als Schnitthecke geeignet	ganz Sachsen
	Gewöhnliche Schneebeere	Symphoricarpos albus		2 / 2	als Schnitthecke geeignet, häufig an Verkehrswegen, giftig	Oberlausitz, Tiefland, Bergland
	Gewöhnlicher Flieder	Syringa vulgaris		5 / 4	sehr häufig gepflanztes Ziergehölz	ganz Sachsen
	Gewöhnlicher Schneeball	Viburnum opulus		2-5 / 2-4		ganz Sachsen
	Wolliger Schneeball	Viburnum lantana		2-5 / 2-5	giftig	ganz Sachsen
Großes Immergrün	Vinca major		0,5-0,8 / 0,5-0,8	giftig	ganz Sachsen	
Kleines Immergrün	Vinca minor		0,2-0,3 / 0,5	giftig	ganz Sachsen	
Fassadenbegrünung	Amerikanische Pfeifenwinde	Aristolochia macrophylla		10 / 4	benötigt Kletterhilfe, giftig	ganz Sachsen
	Gewöhnliche Waldrebe	Clematis vitalba		8	benötigt Kletterhilfe, giftig	ganz Sachsen
	Silberregen / Schling-Flügelknöterich	Fallopia baldschuanica		10-12	benötigt Kletterhilfe, giftig	ganz Sachsen
	Gewöhnlicher Efeu	Hedera helix		20-25	giftig	ganz Sachsen
	Kletter-Hortensie	Hydrangea petiolaris		12-15 / 5	giftig	ganz Sachsen
	Wald-Geißblatt	Lonicera periclymenum		3-6	benötigt Kletterhilfe, Früchte giftig	ganz Sachsen
	Echter Hopfen	Humulus lupulus		10	benötigt Kletterhilfe, Bierbrauerei	ganz Sachsen
	Fünflättrige Jungfernebe	Parthenocissus quinquefolia		10-15	benötigt ggf. Kletterhilfe	ganz Sachsen
	Echte Weinrebe	Vitis vinifera		6-8		Elbtal
Blauregen	Wisteria chinensis		2-6	benötigt ggf. Kletterhilfe, giftig	ganz Sachsen	
Stauden/ Gräser	Stockrose	Alcea rosea	zweijährig	2	historische Nutzung als Zierpflanze in Bauergärten	ganz Sachsen
	Gewöhnliche Akelei / Wald-Akelei	Aquilegia vulgaris	ausdauernd	0,5	historische Nutzung in der Medizin	ganz Sachsen
	Steinkraut	Aurinia saxatilis	ausdauernd	0,25	Verwendung in Steingärten	Hügelland
	Begonie	Begonia spec.	ausdauernd	0,25	historische Nutzung als Zier- und Heilpflanze	ganz Sachsen
	Ringelblume	Calendula officinalis	einjährig	0,3-0,9	historische Nutzung in der Medizin, Färbemittel	ganz Sachsen
	Dahlie	Dahlia spec.	ausdauernd	0,4-1	historische Nutzung als Zierpflanze in Bauergärten	ganz Sachsen
	Tränendes Herz	Dicentra spectabilis	ausdauernd	0,6	historische Nutzung als Zierpflanze in Bauergärten	ganz Sachsen
	Fuchsia	Fuchsia spec.	ausdauernd	0,45	historische Nutzung als Zierpflanze in Bauergärten	ganz Sachsen
	Silberährengras	Lasiagrostis calamagrostis	ausdauernd	0,6-0,8	Schmuck- und Ziergras in Dorfgärten	ganz Sachsen
	Margerite	Leucanthemum vulgare	ausdauernd	0,3	historische Nutzung als Zier- und Schnittpflanze	ganz Sachsen
	Lupine	Lupinus spec.	ausdauernd	0,8	historische Nutzung als Zierpflanze und Futtermittel	ganz Sachsen
	Pfeifengras	Molinia caerulea	ausdauernd	0,4-0,8	historische Nutzung als Nutzpflanze (Besen, Weinbau)	ganz Sachsen
	Hunds-Rose	Rosa canina	ausdauernd	3	historische Nutzung als Zierpflanze	ganz Sachsen
	Schatten-Steinbrech	Saxifraga umbrosa	ausdauernd	0,3	historische Nutzung als Zier- und Heilpflanze	ganz Sachsen
	Fettene	Sedum telephium	ausdauernd	0,5	Verwendung in Steingärten und auf Mauern	ganz Sachsen
	Dachwurz	Sempervivum tectorum	ausdauernd	0,03-0,1	Verwendung in Steingärten und auf Mauern	ganz Sachsen
	Goldleistengras	Spartina michauxiana	ausdauernd	1,5		ganz Sachsen
Garten-Stiefmütterchen	Viola wittrockiana	zweijährig	0,2	historische Nutzung als Zierpflanze	ganz Sachsen	